

75 Jahre Karthäuser-Breuer

Doppel-Jubiläum beim Karton-Spezialisten

Auf ein dreiviertel Jahrhundert Geschichte kann Karthäuser-Breuer zurückblicken. Der Hersteller und Händler hochwertiger Kartons und Platten hat sein Portfolio kontinuierlich ausgebaut. Mit der Gründung der Föll-Vertriebs-GmbH wurde das Sortiment um Materialien und Geräte für die Einrahmung komplettiert.

Gleich zwei Jubiläen feiert Karthäuser-Breuer in diesem Jahr. Das 75-jährige Bestehen und den 80. Geburtstag des früheren Inhabers und Nefen der Unternehmensgründerin, Helmut Peffekoven. Dieser hatte die Entwicklung seit dem letzten Kriegsjahr entscheidend mitgeprägt. 1994 hat er dann die Leitung an Hans-Jürgen Posthumus und Guido Minkus abgegeben, die inzwischen auch die Anteilsmehrheit an der Firma halten.

1934 wurde die Firma J. Breuer von der Kauffrau Johanna Breuer als Großhandlung für Papier und Pappen gegründet. Vor dem Krieg befand sich der Firmensitz im Kölner Süden auf dem Karthäuserwall. Da es mehrere Papierhandlungen mit dem Namen

Breuer gab, nannte die Inhaberin die Firma Karthäuser-Breuer. 1945 trat dann Helmut Peffekoven in die Firma ein.

1954 erfolgte ein Umzug in die Innenstadt zur Rubensstraße. Hier waren die Lagerräume teilweise im Keller untergebracht. 1968 kaufte Helmut Peffekoven eine ebenerdige Lagerhalle auf der Liebigstraße in Ehrenfeld. Die Vergrößerung der Lagerfläche und die verbesserte Lage am damaligen Stadtrand trugen sehr zu einem positiven Geschäftsverlauf bei. In den 60er-Jahren wurden in Zusammenarbeit mit führenden Restauratoren die ersten säurefreien, alterungsbeständigen Kartonqualitäten entwickelt.

Nach dem Tod von Johanna Breuer 1973 übernahm Helmut Peffekoven die Firma. Später in den 70er-Jahren erfolgte die Einführung der Neutralleimung bei der Papierherstellung als wichtiger Schritt zur Alterungsbeständigkeit. Bei der Firma Kämmerer in Osnabrück wurde die Kapa-Platte erfunden und Karthäuser-Breuer war einer der ersten Kapa-Händler in Deutschland. Im Laufe der Zeit wurde die Palette von säurefreien, alterungsbeständigen Sorten immer weiter ausgebaut.

Nachdem Helmut Peffekoven in den Ruhestand gegangen war,

Durch die große Lagerkapazität kann Karthäuser-Breuer ein umfangreiches Sortiment bereitstellen und schnell liefern.

weiterhin aber als Gesellschafter und Berater zur Verfügung stand, wurde die Firma von Hans-Jürgen Posthumus als Geschäftsführer und Guido Minkus als Stellvertreter geführt. Durch neue Fertigungstechnologien konnte erstmals in Europa das Kartonformat 152/302 Zentimeter in säurefreier, alterungsbeständiger Qualität angeboten werden. 1993 wurde aus Kapazitätsgründen ein Außenlager vor den Toren Kölns bezogen und 1996 erfolgte der Umzug auf die Lichtstraße in Ehrenfeld und damit eine wesentliche Vergrößerung der ebenerdigen Lagerfläche auf rund 1 500 Quadratmeter bei sechs Metern Deckenhöhe.

Internationaler Vertrieb

Inzwischen erfolgt der Warenvertrieb europaweit nicht nur direkt, sondern auch über Wiederverkäufer und Handelsvertreter. 2001 entschloss man sich, den Dienstleistungssektor schrittweise auszubauen. Dazu wurde ein elektronisch gesteuerter Schneidplotter angeschafft, auf dem neben Passepartout-Ausschnitten auch fast alle lieferbaren Materialien individuell zugeschnitten werden können. Nach der Aufnahme von Aluminium-Verbundplatten und PVC-Hartschaumplatten ins Lieferprogramm wurde zusätzlich eine großformatige Plattensäge installiert. 2007 wurde die Produktbindung an den Alcan-Konzern aufgegeben, um auch Leichtschaumplatten, Aluminium-Verbundplatten und PVC-Hartschaumplatten anderer Hersteller anbieten zu können.

2008 wurde die Föll-Vertriebs-GmbH als 100 prozentiges Tochterunternehmen gegründet. Die neue Firma beschäftigt sich mit dem Vertrieb von Materialien und Geräten für die grafische und papierverarbeitende Industrie, Einrahmer, Restauratoren, Museen und Archive. Das Lieferprogramm ergänzt sich im Karton- und Papierbereich ideal mit dem Karthäuser-Breuer Programm. **K**

Karthäuser-Breuer
Lichtstraße 26
50825 Köln
(Ehrenfeld)
T: 0221 954233-0
www.karthaeuser-breuer.de

